

Bücherschau

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **18 (1914-1915)**

Heft 1

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bücherschau.

Des Rätin und sy Maadr Landesusschtellig, von Emma Wüteriich-Muralt. Mit einer Umschlagzeichnung von Rudolf Minger. (Verlag A. Franke, Bern.) 1914. Preis 60 Rappen. — Was einem an dieser Dichterin so gut gefällt, ist ihre schlichte, einfache Art, die das Empfinden und Denken unseres Volkes trefflich wiedergibt. So kann man auch ihr neuestes Büchlein, mit der überaus charakteristischen und famosen Umschlagszeichnung Rudolf Mingers jedermann empfehlen. In leicht fließenden, in berndeutscher Mundart geschriebenen Versen, die aber für jeden Deutschschweizer ohne Schwierigkeiten verständlich sind, läßt die Verfasserin ein Burefroueli erzählen, was es mit seinem Mann auf der Landesausstellung alles sieht und erlebt.

Bern, seinen Besuchern geschildert, von Rudolf von Tavel. 128 Seiten 8° Format. Mit 20 Federzeichnungen von Wilh. Ritter. 2 Fr. geb. in Leinwand 4 Fr.

Es zeigt sich auf jeder Seite dieses empfehlenswerten Büchleins, daß von Tavel, dank seiner intimen Vertrautheit mit dem einstigen und dem heutigen Bern, aus dem Vollen schöpft und aus dem großen Stoffreichtum mit sicherer Hand das Wertvolle Charakteristische herausgreift. So auf dem genussreichen Rundgang, den wir mit dem Verfasser durch das Innere der Stadt machen. In vier Abschnitten — durch die hintern Gassen, durch die vordern Gassen, der Bärengraben, die nordseitigen hintern Gassen — wird mit knappen, treffsichern Worten auf die zahlreichen architektonischen Reize und auf alles kulturell Interessante hingewiesen. Auf weitem Streifzügen, z. B. nach Köniz, über den Längenberg, auf den Dentenberg, den Bantiger und den Gurten, lernen wir die schöne Umgebung der Bundesstadt kennen. Vier überaus unterhaltsam geschriebene Kapitel machen uns mit Berner Art, Sprache, Schrifttum und Kunst vertraut. Durch 20 Federzeichnungen von Wilh. Ritter wird das Charakteristische in Architektur und Landschaft freilich nicht sehr künstlerisch hervorgehoben.

„PATRIA“

Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit
vorm. Schweizerische Sterbe- und Alterskasse

empfehlend zu den günstigsten Bedingungen:

Lebensversicherungen u. Rentenversicherungen.

➡ **Aller Gewinn den Versicherten.** ➡

Auskunft erteilt

Die Filiale Zürich, Münsterhof 14:
Adolf Hasler, Verwalter.

Konzentriertesten Nährwert

bietet Ihnen die



Einige Büchsen Ovomaltine bilden

die zweckmässigste Notration für jeden Haushalt.

Büchsen zu 500 Gramm Fr. 3.25, zu 250 Gramm Fr. 1.75.

Fabrik diätetischer Präparate Dr. A. WANDER A.-G., Bern.